

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. März 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 58-59

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 11.3.35. 10.30 ab nach Adelholzen. Schiela, der neue Dr., fährt (Bruder Friedbald ist in großen Exercitien); Prälat Pfaffenbüchler und Schwester Ottmara. Über Wasserburg hinaus. Draußen noch tiefer Schnee.

// Seite 59

Dreieinhalb Tage herrliche Sonne im Schnee. Gertraud von der Näh schule kommt Nachmittag zum Rodeln im Park. Professor Lang, Regensburg, auch dort. Herr Schiestl ist krank im Hause und läßt sich nicht sehen.